

Werkbezeichnung

Minerva, auf Wolken sitzend

Werknummer

EX_DW_Z_111

Werknummer Roettgen 1999/2003

Z_111

GND-Nummer (Werk)

<http://d-nb.info/gnd/1211579166>

Werktyp

[selbständige Zeichnung](#)

Ikonographische Systematik

[Studien/ Skizzen](#)

Entstehung

Entstehungsdatum

nach 1757

Künstler/Urheber

Künstler

[Guibal, Nicolas](#)

Material/Technik

Rote Kreide mit Deckweiß

Maßangabe(n)

364 x 360 mm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1295383>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Württembergische Staatsgalerie, Graphische Sammlung / Stuttgart](#)

Inv.-Nr.

2052

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift

Guibal

Typ der Bezeichnung

Aufschrift

Ort der Bildaufschrift

Bildfeld

Objektart
Zeichnung

Zum Werk

Verfasserin
[Roettgen, Steffi](#)

Datum
01.12.2022

Kommentar
Die lange umstrittene Autorschaft Guibals wird durch den Vergleich mit der Einzelstudie des Flußgottes Neckar bestätigt, die Corinna Höper 1996 im Bestand der Graphischen Sammlung Stuttgart identifizieren konnte.

Bibliographie

Literaturverweis
[Höper, Corinna, "Das Glück Württembergs". Neubestimmte Zeichnungen von Nicolas Guibal in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart, in Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen Baden-Württemberg 33, 1996, S. 9-28](#)

Seitenzahl(en)
15-16